

Du schaffst das – aber wie?

Frauen sind Meister im Organisieren, Mütter besonders! Man sagt uns Frauen auch nach, Multitasking zu können – ob dies allerdings gesund ist, bleibt fraglich. Als Zahnärztin ist man sowieso schon Meisterin im Multitasking, denn es gilt, die Bedürfnisse der Patienten/-innen und Mitarbeiter/-innen zu berücksichtigen sowie eine gute zahnmedizinische Arbeit abzuliefern. Wir sind gleichzeitig Ärztinnen, Psychologinnen, Handwerkerinnen sowie Führungskraft und jetzt sollen wir auch noch die perfekten Praxismanagerinnen sein, obwohl uns das nie beigebracht wurde? Was dazu alles gehört, wissen alle Praxisinhaber/-innen. Die Rolle als Managerin nimmt mehr und mehr Arbeitszeit in Anspruch und dafür gibt es viele Gründe. Der Fachkräftemangel ist ein Thema, höhere gesetzliche Anforderungen an Dokumentation sowie Hygiene und natürlich die Bürokratie an sich wären hier zu nennen. Ein autoritärer Führungsstil ist nicht mehr zeitgemäß, Mitarbeiter/-innen zu halten hängt eng mit den Managementqualitäten der Praxisinhaber/-innen zusammen.

Die neue Bundesregierung hat sich genau dies auf die Fahnen geschrieben – Bürokratie abzubauen. Studien zeigen aber, dass Initiativen für Bürokratieabbau häufig zu noch mehr Bürokratie führen. Aber in den Praxen gebe es viele Möglichkeiten. Wir dokumentieren so viel, ob auch alles okay ist – und das auf diversen Listen. Da wäre eine Negativdokumentation eine Möglichkeit, Entlastung zu schaffen. Viele Begehungen werden durchgeführt von behördlicher Seite, auch wenn die Praxen durch die kammerseitig angebotenen Services engmaschig betreut werden. Man könnte auch nur begehen, wenn es dafür einen Anlass gibt. Wenn ich mich mit Kollegen/-innen unterhalte wird immer klar, dass Defizite im Wissen um das Thema Praxismanagement bestehen. Kein Wunder, denn all dies wird im Studium nicht gelehrt und wird auch immer komplexer. Ge-

nau hier kommt auch Dentista als Verband ins Spiel. Wir haben über die langen Jahre unseres Bestehens tolle Referenten/-innen und Berater/-innen kennengelernt und hiervon profitieren unsere Mitglieder. In dieser Ausgabe lesen Sie beispielsweise einen Artikel von Dr. Susanne Woitzik, deren Expertise Ihr schon von unseren Webinaren kennt. Auch unser neues Vorstandsmitglied Dr. Johanna Herzog hat zu dieser Ausgabe eine Übersicht über Qualitätsmanagementsysteme beige-steuert. Denn wenn Ihr das Qualitätsmanagement sinnvoll umsetzt, hilft Euch das bei der täglichen Arbeit, das Praxismanagement rational umzusetzen.

Wovon profitiert ihr noch in Bezug auf das Praxismanagement, wenn Ihr bei Dentista seid? Die wichtigste Ressource sind Kontakte zu Kollegen/-innen, die erfolgreich eine eigene Praxis führen. Dafür gibt es bei Dentista Regionalgruppen mit Stammtischen, bei denen man sich austauschen und voneinander lernen kann. Und wenn Ihr nicht wisst, wo Ihr mit dem Management anfangen sollt – fangt mit dem Selbstmanagement an!



Eure
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene